

Prof. Dr. Sven Jochem

(persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen vier Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 2).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Pickert

Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation

Durchschnittlicher LLI (Wintersemester 2014/15 bis Sommersemester 2016)

Fachbereich	Vorlesung				Pro-/Seminar				Übung/Tutorat			
	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie	1,99	0,92	4.217	108	1,92	0,93	129	7	1,78	0,87	837	36
Chemie	2,04	0,92	2.761	73	1,81	0,84	447	19	2,24	0,99	308	10
Geschichte/Soziologie/ EB/Sport	2,11	1,02	2.996	67	1,65	0,8	5.767	414	1,79	0,89	1.903	99
Informatik	1,95	0,93	2.026	87	1,71	0,93	320	27	2,08	0,98	1.049	63
Literaturwissenschaft	2,12	1,01	1.051	23	1,65	0,79	3.899	215	1,74	0,85	292	25
Mathematik	2,05	0,99	1.885	81								
Philosophie					1,78	0,86	1.203	81				
Physik ⁽¹⁾	2,07	0,96	2.137	66	1,81	0,88	248	18				
Politik- und Verwaltungswissenschaft ⁽²⁾	2,25	1,06	3.273	34	1,65	0,78	4.182	305	1,88	0,89	3.682	221
Psychologie	2,05	1	2.554	34	1,62	0,82	4.287	233	1,92	0,94	285	12
Rechtswissenschaft ^{(2), (3)}	1,98	0,95	7.105	179	1,46	0,65	195	16	1,88	0,89	5.534	316
Sprachwissenschaft	1,94	0,9	238	4	1,93	0,95	2.068	120				
Wirtschaftswissenschaften	2,18	1,01	6.956	173	1,65	0,78	1.112	99	2,17	0,96	6.402	256
Ø über alle FB⁽⁴⁾	2,06		37.199	929	1,72		23.857	1.554	1,94		20.292	1.038

Die Items, die den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.
 Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.
 Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.
 Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.
 Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.
 Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen vier Semester evaluiert, bleibt das Feld leer.

- (1) Seminar/Praktikum
- (2) Übung/Tutorat/AG/Kolloquium
- (3) Seminar/sonstiges
- (4) alle Fachbereiche gleich gewichtet

Sehr geehrte Lehrende,

die Items des Bereiches „Lehren und Lernen“ wurden von der Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik erarbeitet. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Kraft-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz Neuer Medien in der Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Entwicklungspotentiale aus der Lehrveranstaltungsevaluation
- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen in der Lehre

Zudem bietet die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ Ihnen in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Zögern Sie nicht, das Team der Hochschuldidaktik mit jeglichem Anliegen die Lehre betreffend zu kontaktieren!

Hochschuldidaktik - Informationen und Kontakt:

hochschuldidaktik@uni-konstanz.de
uni.kn/asd/hochschuldidaktik

Items:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, warum sie etwas lernen sollen bzw. wozu Ihnen das Gelernte in anderen Lebenssituationen nützt. Dies befeuert die Motivation, einen wichtigen Katalysator für Lernprozesse.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

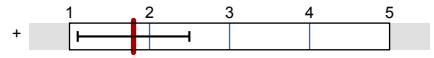
Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen sind wichtige Hilfestellungen für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.



Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,8
s=0,7

Gesamtzufriedenheit (Frage 20)



mw=1,6
s=0,52

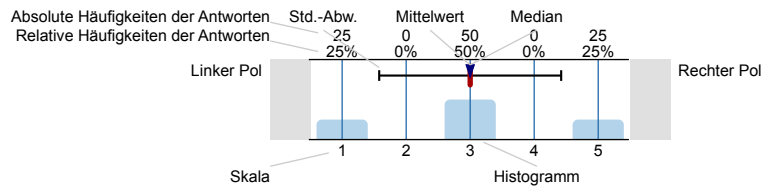
Gesamtnote (Frage 22)



mw=1,6
s=0,52

Legende

Fragetext

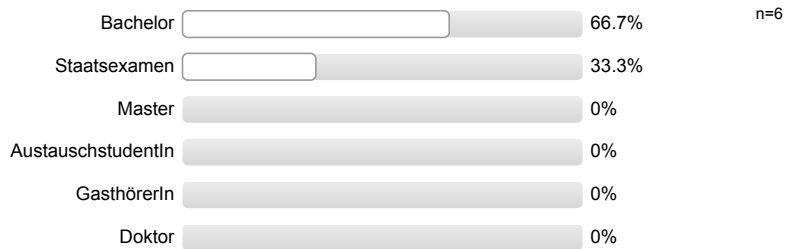


n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

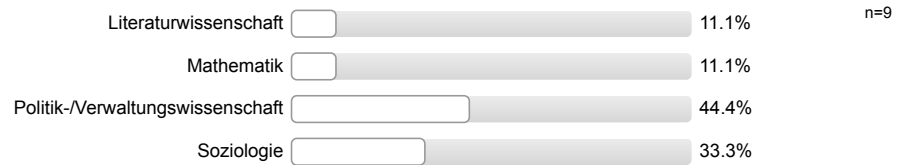
Fachsemester:



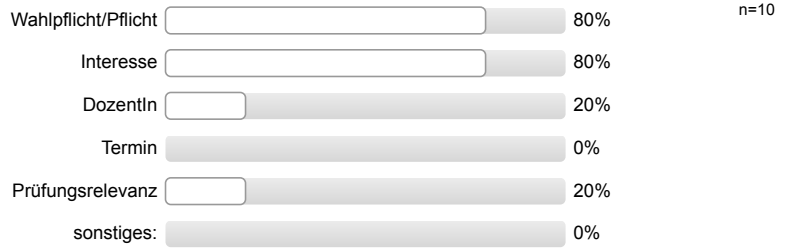
Angestrebter Abschluss:



Studienrichtung (1. Hauptfach):

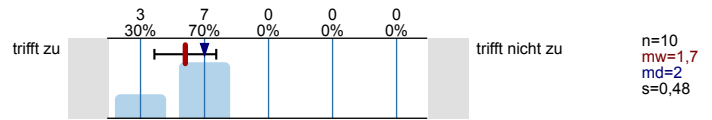


Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):

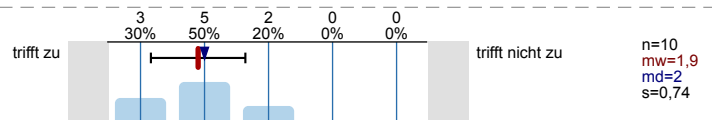


Lehren & Lernen

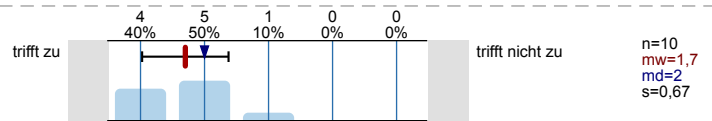
1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



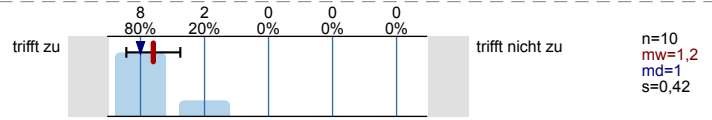
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



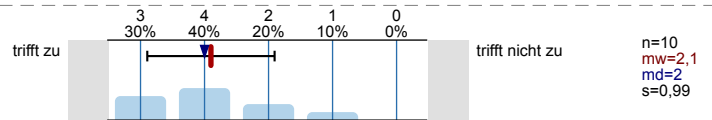
3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



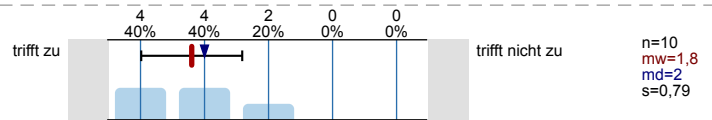
4) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.



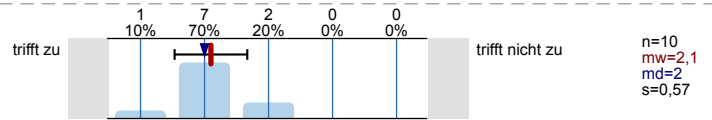
5) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.



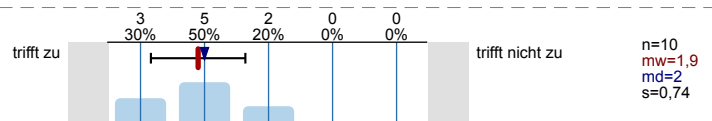
6) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.



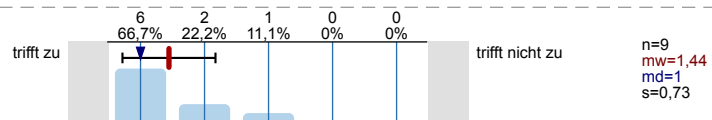
7) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.



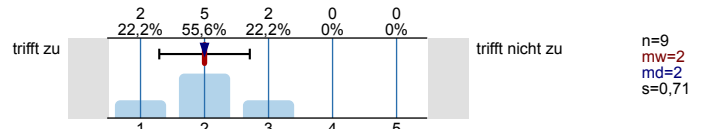
8) Die Diskussionen helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen.



9) Die Ergänzungen der/des Lehrenden unterstützen die Diskussion.

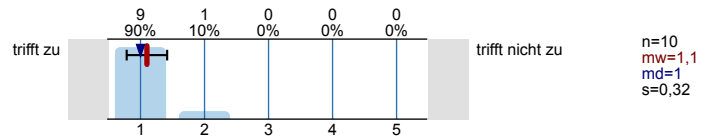


10) Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.

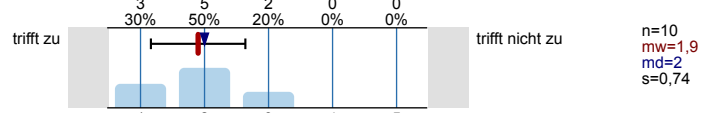


Rahmenbedingungen

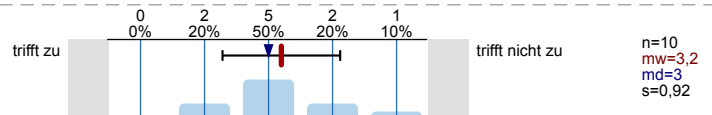
11) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



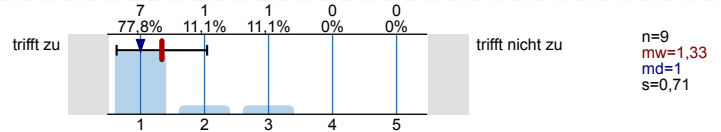
12) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.



13) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.

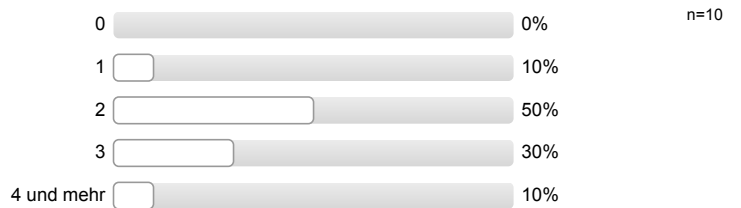


14) Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.

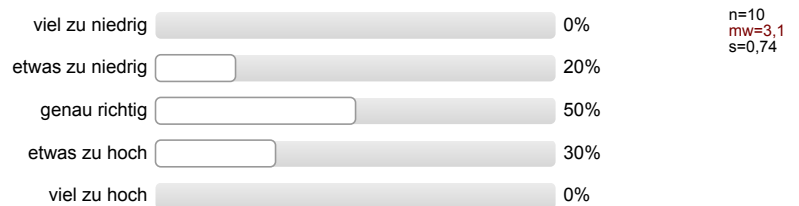


Arbeitsaufwand

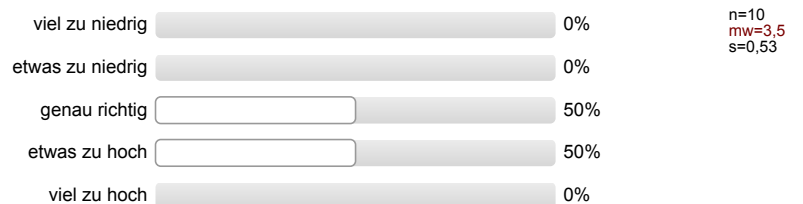
15) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwenden Sie pro Woche für diese Veranstaltung normalerweise (ohne Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten/Prüfungen)?



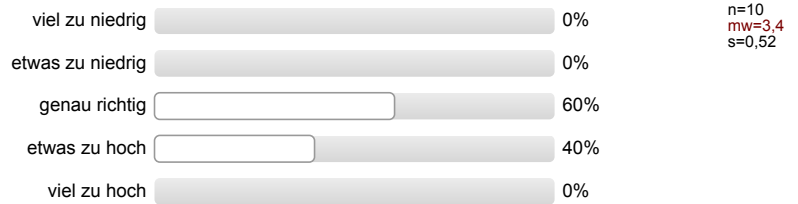
16) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



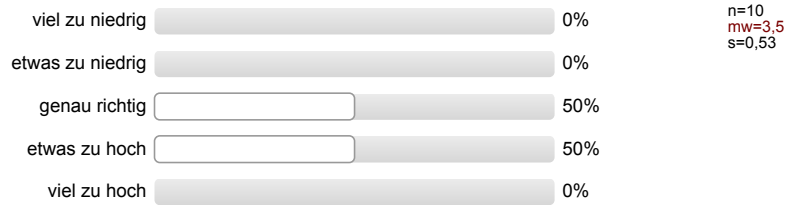
17) Die fachlichen Anforderungen sind:



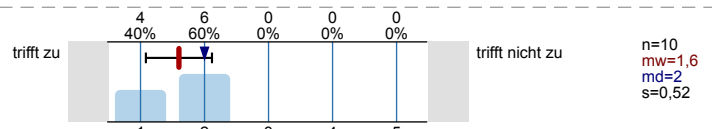
18) Die zeitlichen Anforderungen sind:



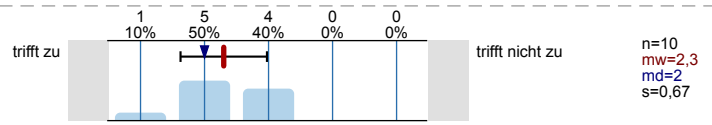
19) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:



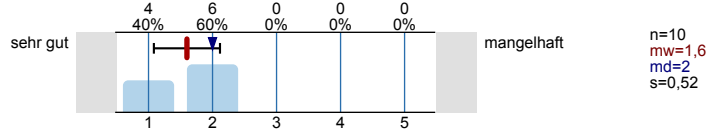
20) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



21) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.

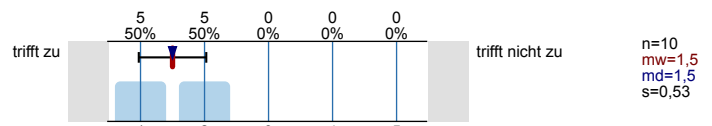


22) Wie benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

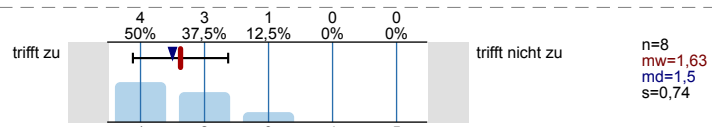


Bewertung der/des Lehrenden

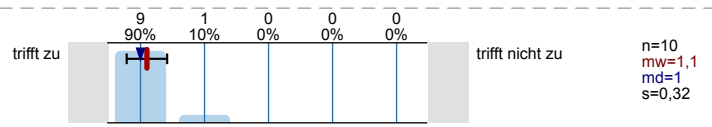
23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.



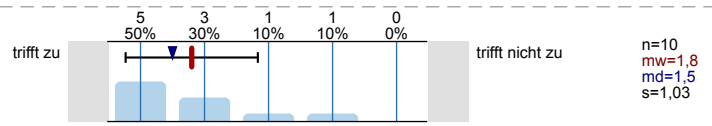
24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.



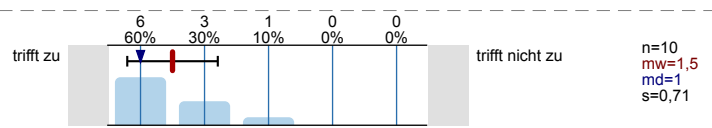
25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.



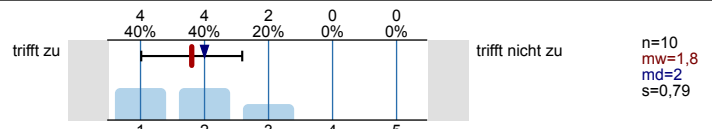
26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.



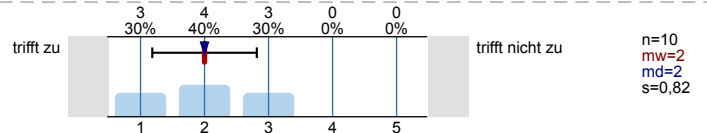
27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.



28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.



29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.



An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

TOLLE DISKUSSIONEN ENTSTEHEN
DER DOZENT DURCH SEIN AUFTRETEN VIEL ENERGIE
REINBRINGT

So viel diskutiert wird und man jederzeit nachfragen kann.
Die Verbindung bzw. der Mix aus Theorie + Empirie.
Gute Vorbereitung auf die Hausarbeit.

Bewertungskriterien werden gut kommuniziert

- alle Anforderungen bezüglich Referat, Exposé und Hausarbeit klar und verständlich kommuniziert werden und hilfreiche Hinweise seitens des Dozenten gegeben werden
- eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre herrscht

Der Lehrende viele interessante Beispiele zum Thema beibringen kann, bzw. Denkanstöße geben kann.

Expertise von Herr Zechner,
Anschlussschulung

Kommentare jederzeit eingebracht werden können, sei es zu den behandelten Texten oder zum Aufbau der Veranstaltung; # Mögliche Verbesserungsvorschläge werden angehört & diskutiert, bei Bedarf auch versucht, umzusetzen

Es gibt eine gute Kommunikation zwischen dem Dozenten und den Studierenden.
Der Dozent gibt gute Denkanstöße.

- INTERESSANTE THEMEN, DIE ANSONSTEM WÄHREND DES STUDIUMS KAUM ZUR SPRACHE KOMMEN
- SYMPATHISCHER DOZENT
- SEHR LEBHAFTE, INTERESSANTE DISKUSSIONEN

Sie in einem guten Verhältnis zw. Kot. & Stud. stattfindet.
 Referate durch den Lehrenden oft interessant ergänzt werden

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

DIE ANFORDERUNG FÜR DAS REFERAT ZWAR VERKÜRZT WIRD, SIE ABER DENNOCH VIEL ZU VIEL VORBEREITUNGSZEIT ERFORDERN
 DIE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ~~HAUPTARBEIT~~ HAUPTARBEIT IST NICHT

Themensprünge

sehr komplexe Themen, z.T. zu wenig Zeit, um diese ausführlich zu behandeln

Die steigende Leistungsanforderung der Referate ist unglücklich.
 Texte, die eine deutsche Übersetzung haben oder in deutsch veröffentlicht wurden, sind in englisch vorgeschrieben.

- MANCHE SITZUNGEN ETWAS SEHR "PRÄSENTATIONEN"-LASTIG

jegliche Literatur auf Englisch ist.
 Lernerfolg bei ~~Konkurrenz~~ Referaten durch Kombination oft ein Vielfaches geringer als bei Vortrag durch Prof

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

* DIE LEITUNG/ANFORDERUNGEN AN DIE HAUPTARBEIT EINEN ETWAS EHRER EINSCHÜCHTERN ALS MOTIVIEREN

Zusammen in die Datenbanken schauen (OECD, Eurostat.)

Lieber 2-3 Vortragsstunden
zur Vertiefung haben

Angewandte Hilfestellung und genauere Unterstützung der Studierenden bezüglich
der Hauptarbeitsthemen in der Sprechstunde.

- PRÄSENTATIONEN ALS IMPULSREFERATE
- VERSTÄRKTER INPUT DES DOZIERENDEN

evtl. ein Referat pro Stunde danach nicht nur Diskussion, sondern Input
durch Lehrenden.

Profillinie

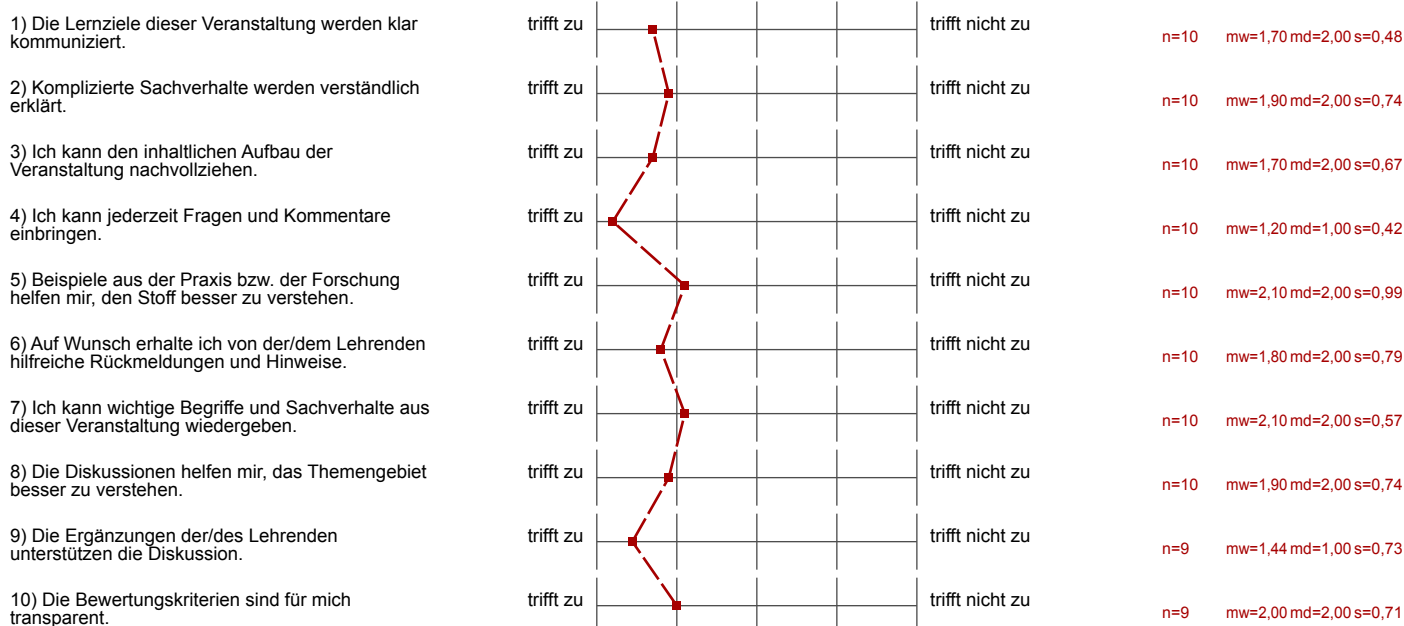
Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Jochem

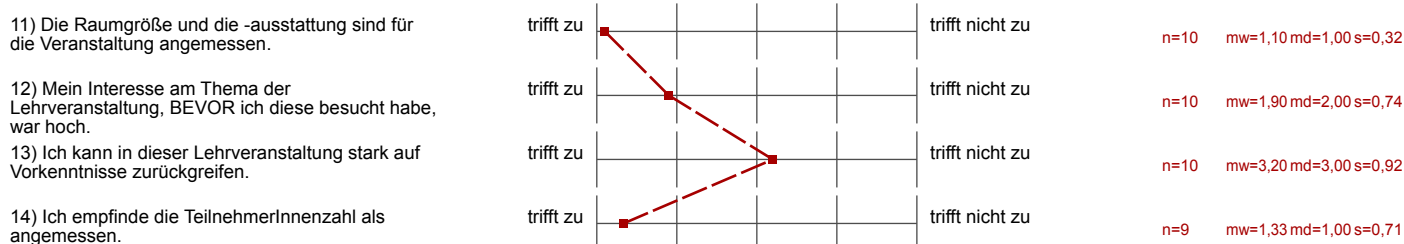
Titel der Lehrveranstaltung: Wohlfahrtsstaatliche Politik im internationalen Vergleich (POL_WS_16-17_55)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

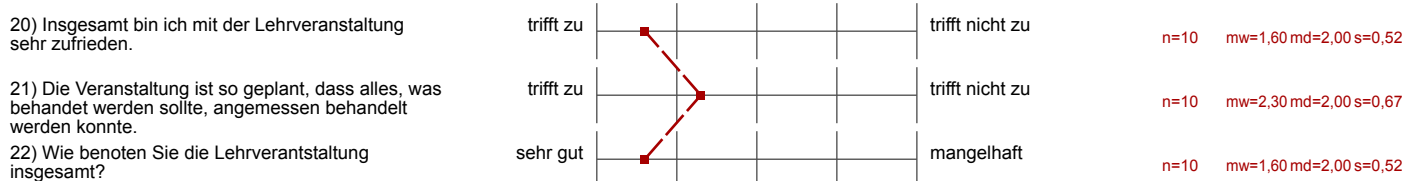
Lehren & Lernen



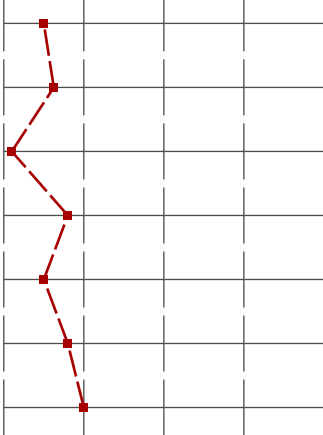
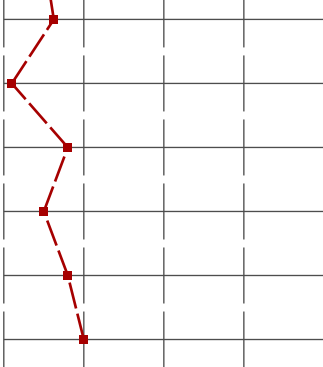
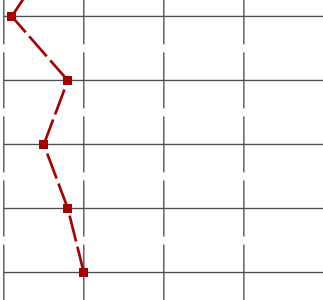
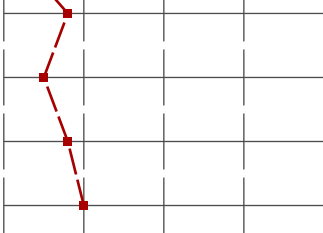
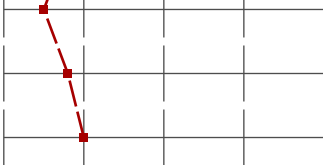


Rahmenbedingungen



Arbeitsaufwand



Bewertung der/des Lehrenden

23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,50 md=1,50 s=0,53
24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,63 md=1,50 s=0,74
25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,10 md=1,00 s=0,32
26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,80 md=1,50 s=1,03
27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,50 md=1,00 s=0,71
28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,80 md=2,00 s=0,79
29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=2,00 md=2,00 s=0,82